

Der Unterschied Wien-Berlin

Blumenverkäuferin in Wien: „Kaufens frische Veigerln, junger Herr!“

Blumenverkäufer in Berlin: „Mein Herr, die ersten Frühlingsboten!“

Hofmannsthal hat im Kreis der Freunde vor Reinhardt sein Stück „Der Turm“ vorgelesen. Man verläßt nachdenklich, ein wenig flügelahm den Raum. Beim Hinausgehen faßt Franz Molnar Reinhardts Arm: „Na, Herr Professor, Niveau hat die Sache ja nicht viel. Aber...“ (er schüttelt die Faust) „...ein Reißer!!“

Ein Seufzer aus Wien: „Wenn wir nur Bahnstation bleiben!“

Der Wiener ist nicht in jenem Sinne gemütlich, daß er eine Aggression lammfromm hinnähme. Im Gegenteil: er ist reizbar, bisweilen boshaft. Nur dosiert er den Aufwand an Abwehrenergie dem in Frage stehenden Gegenstand entsprechend. Die Wendung „Der gemütliche Wiener“, die immer wieder irrtümlich von Reichsdeutschen gebraucht wird, hat mit dem Wesen des Wieners nicht das geringste zu tun. Sie leitet sich vielmehr aus einer reichsdeutschen Phrase her, die einen Tatbestand sozusagen humoristisch umschreibt, aus der Phrase: „Werden Sie nicht ungemütlich!“, die Krach, Krawall und Geschrei abschwächend als „Ungemütlichkeit“ bezeichnet. Ich möchte diese Phrase zu den „kleinen Humorlosigkeiten“ zählen. „Gemütlich“ ist also, in reichsdeutschem und immer ein bißchen schulterklopfendem Sinne gebraucht, nur das Gegenteil jenes „Ungemütlich“, das den Abwehraufwand nicht nach Bedeutung dosiert und gegen den kleinsten Anlaß mit dem größten Krach losgeht. So gebraucht, ist also das Wort „Der gemütliche Wiener“ sowohl ein sprachlicher wie ein ethnologischer Irrtum. Was an der Wiener Gemütlichkeit Wahres dran ist, ist die Vorliebe und das Verständnis des Oesterreichers für ruhige Augenblicksfreude, abseits aller Streitfragen des Tages, jene Eigenschaft, die der Engländer „cozy“, aber beileibe nicht „good-natured“ nennt, für die der Franzose und, wie ich fürchte, auch der durchschnittliche Reichsdeutsche, aber kein eigenes Vokabel hat.

Ein Wiener



BERLIN, KALCKREUTHSTR. 4

Wollen Sie spielend Meister werden, so lesen Sie das Ullstein-Sonderheft



**Bridge
Skat und
andere Kartenspiele**

Überall für 1 Mark 25 erhältlich!